

Der „Club auf Hamburg“ wurde in Poppenbüttel gegründet, jetzt hat er

Neun Firmen ausgezeichnet

„Erfolg mit Anstand“, das ist die Formel des „Club auf Hamburg“. Wir alle sind angewidert von den schmutzigen Geschäftsgebaren vieler Unternehmen, die wir täglich präsentiert bekommen. Kann man das ändern? Ja, so der Gründer Vorsitzende des Club of Hamburg **Frank Breckwoldt aus Poppenbüttel** (das Alstertal Magazin berichtete). Mit gutem Beispiel voran gehen ist die Lösung, so die Meinung vieler Persönlichkeiten aus der Hamburger Wirtschaft und Akteure beim Club of Hamburg. Aktuell zeichneten sie die ersten neun Unternehmen mit dem „DEX“ (**Deutscher Ethik Index**) in Bronze aus. Gewinner sind Unternehmen, die ihr Handeln stark nach **ethischen Grundsätzen** ausrichten. Dazu zählen Mitarbeiterführung, der Umgang mit Kunden und Lieferanten sowie der Umwelt. Der erfolgreiche Poppenbüttler Unternehmer **Eugen Block** ist ebenfalls Mitglied des Club of Hamburg und stellte die Räume seines Hotels Grand Elysée für die Verleihung zur Verfügung.

Als etwas befremdlich wurde bewertet, dass eine Vertreterin des Beiersdorf/Nivea-Konzerns auf dem Podium schon mit Applaus bedacht wurde, als sie, angesprochen auf das schädliche Mikroplastik in vielen ihrer Produkte, antwortete, dem Unternehmen sei das Thema bekannt und man denke darüber nach. Einfach den Verbrauch „einstellen“ hätte Applaus verdient. Hier wurden für die Stiftung zu ethischem Handeln noch Optimierungsreserven erkannt. Mehr Infos: www.clubofhamburg.de/die-stiftung